

DER SENATOR FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND HÄFEN

Neue Projekte für Bremen und Bremerhaven

26.06.2013

Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen hat heute (26. Juni 2013) eine Reihe von Projekten in Bremen und Bremerhaven auf den Weg gebracht, die mit europäischen Mitteln aus dem EFRE-Programm finanziert werden. „Wir setzen klare Schwerpunkte bei den Themen Luft- und Raumfahrt, der maritimen Wirtschaft und der Offshore-Förderung“, so der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Martin Günthner. „Mit diesen Themen machen wir das Land Bremen wirtschaftlich fit für die Zukunft.“

Im Einzelnen:

Offshore-Informationszentrum

In einem Teilbereich des Klimahauses entsteht das „Informationszentrum Offshore-Windenergie Bremerhaven“. Das Informationszentrum soll einen fundierten Überblick über das Thema bieten und ist zugleich ein attraktiver Ort für Tagungen, Empfänge und Events zu diesem Thema. Die erforderliche Investitionssumme von 1,7 Mio wird mit 1,4 Mio. aus dem EFRE-Programm finanziert. 300.000 Euro werden von Sponsoren aufgebracht. Das Zentrum soll möglichst bis fertiggestellt sein. „Gerade die schwierigen Diskussionen der letzten Monate zeigen, wie wichtig eine offensive Öffentlichkeitsarbeit ist, um das Thema Offshore weiter voranzubringen. Mit dem Offshore-Informationszentrum wird Bremerhaven auch in dieser Hinsicht vorbildlich sein“, so Senator Martin Günthner.

Forschungs- und Entwicklungsmeile in Gestemünde

Das Areal am alten Handelshafen Bremerhaven wird umgebaut, saniert und damit aufgewertet. Ziel ist es, ein attraktives Umfeld für weitere Investitionsentscheidungen zu schaffen. So sollen Kajen saniert und die Uferpromenade neu hergerichtet werden. Insgesamt werden Gesamtkosten von knapp 3,4 Mio. € kalkuliert.

Kickoff-Projekte für Ecomat

In der Airport Stadt soll in den kommenden Jahren mit dem EcoMaT ein Forschungs- und Entwicklungszentrum mit dem Schwerpunkt Luft- und Raumfahrt entstehen. Neben den Ankermietern Airbus und dem Faserinstitut FIBRE werden dort weitere Unternehmen einziehen, die an dem Thema Leichtbau und neue Materialien forschen und arbeiten. Insgesamt sollen im EcoMaT über 500 Mitarbeiter arbeiten. Derzeit werden für das von der WfB zu realisierende Projekt die Entwurfsplanung vorangetrieben. Als inhaltlichen Vorläufer hat die Deputation heute ein Gemeinschaftsprojekt zur Qualitätssicherung in der DFK-Förderung auf den Weg gebracht. Das auf 18 Monate angelegte Vorhaben wird mit knapp 1,2 Mio € aus dem EFRE-Topf finanziert. Hinzu kommen private Finanzierungen in Höhe von 660.000 €.

Des Weiteren hat die Deputation ein Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht, mit dem erreicht werden soll, mittelständische Unternehmen in das EcoMaT-Netzwerk einzubinden. Hierzu sind spezielle Workshops, Informationsveranstaltungen und Coachingangebote vorgesehen.

Fahrradtourismus wird gefördert

Mit insgesamt 300.000 € aus dem europäischen EFRE-Programm werden in Bremen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradtourismus durchgeführt. So soll ein Multimediales Informationspaket entwickelt, neue Infotafeln aufgestellt und drei maritime Routen umgesetzt und vermarktet werden.